

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 234.

Dienstag den 9. October

1866.

Darlehnskasse.

Unter Bezugnahme auf den §. 9 des Gesetzes vom 27. September d. J. (Gesetzsammlung S. 586) wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 30. September d. Js. 9,157,000 Thlr. in Darlehnskassenscheinen in Umlauf gewesen sind.

Berlin, den 4. October 1866.

Der Finanz-Minister.

Im Auftrage:
Mölle.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 6. October c. wurden als an der Cholera resp. Cholera-typhus gestorben angemeldet 5 Personen, am 7. October 7 Personen.

Tagesplan.

Dienstag den 9. October.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.

Chiemseher Gesangsverein. 7—9 Uhr Abends Probe im „Kronprinzen.“

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege 3 Uhr Nachm.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Volksliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „drei Schwänen.“

Laute, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Wohlthätigkeit.

I $\frac{1}{2}$ der sich am Erntedankfest im Kirchenbecken fand, ist nach dem Willen des Gebers, dem ich herzlich danke, verwendet worden.

S. Hoffmann, Pastor zu St. Laurentii.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

7. October 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	340,69	2,06	87	1,9	NO	völlig heiter
Mitt. 2	340,10	2,65	54	10,4	O	völlig heiter
Abd. 10	339,88	2,52	84	4,5	O	völlig heiter
Mittel	340,22	2,41	75	5,6		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

6. October.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Rean- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
------------------	------------------------------	--------------------------	-------	----------------------------

Auswärtige Stationen.					
7 Morg.	Brüssel	340,4	12,9	N still	bedeckt, neblig
	Petersburg	342,8	3,8		wolfig
	Stockholm	342,7	7,3	WSW schw.	bed. Gest. Abend SSW schwach.

Preussische Stationen.					
6 Morg.	Memel	343,1	4,0	NO f. schw.	wolfig
	Berlin	341,4	4,9	NO schw.	heiter
	Ergang	340,5	6,7	NO schwach	heiter
	Breslau	337,3	3,2	O schwach	völlig heiter
	Ratibor	333,2	2,0	N lebhaft	heiter
	Erier	336,1	11,0	NO schwach	trübe, Nebel.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Eine Maler-Leiter ist als gefunden hier abgegeben und kann vom Eigentümer im Polizei-Secretariat Zimmer 16 im Empfang genommen werden.

Halle, den 5. October 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 3. d. Mts. werden die im diesseitigen Bezirk sich aufhaltenden Herren Landwehr-Offiziere und Aerzte hierdurch ersucht, ohne für dieses Mal besondere Ordre hierzu zu erhalten, sich bei einer ihrem Wohnorte am nächsten abzuhaltenden Controlversammlung gefälligst einzufinden.

Halle, den 5. October 1866.

Königl. 2tes Bataillon (Halle) 2ten Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

v. Hango,

Oberst z. D. und Bezirks-Commandeur.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Läden Nr. 9 und 10 im Anbau des rothen Thurmes, welche der in Konkurs verfallene Handelsmann **Jacob Grunfeld** zeither gemiethet gehabt hat, sollen auf die Zeit vom 2. Januar 1867 bis 1. April oder 1. October 1873 meistbietend vermietet werden.

Der Bietungstermin findet

**Mittwoch den 10. October d. J.
Vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathhause in der Rathsstube statt. Die Bedingungen der Vermietung liegen in unserer Registratur zur Einsicht aus.

Halle, den 28. September 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen die Lieferung des Papier-Bedarfs unserer Bureau's vorläufig für das Jahr 1867 im Wege der Submission zu verbinden.

Nach Maassgabe des bisherigen Verbrauchs ist dieser Bedarf ungefähr folgendermaassen anzuschlagen auf:

- 15 Ries weißes Maschinen-Papier zu Berichten ca. 15 \mathcal{L} . Gewicht pro Ries,
- 200 Ries weißes Maschinen-Papier zur Correspondenz ca. 12 \mathcal{L} . Gewicht à Ries,
- 60 Ries Concept-Maschinen-Papier,
- 40 = Concept-Büthen-Papier,
- 10 = Actendeckel-Papier, recht stark und gut geleimt,
- 10 Ries großes Packpapier stärkere Sorte,
- 20 = großes Packpapier, schwächer, gut geleimt,
- 40 Ries kleines Packpapier (ordinares Concept-Papier),
- 2 Ries Register- oder Tabellen-Papier (Median-Format.)

Indem wir Unternehmungslustige hierdurch einladen, ihre Forderungen in der Art abzugeben, daß von jeder Papier-Sorte Drei Probe-Bogen mit der Angabe des Preises und des Gewichts pro Ries versehen, versiegelt und **portofrei** unter der Adresse:

„An die Königliche Regierung in Merseburg Submission wegen der Papierlieferung haltend“

bis zum 15. November c. eingesandt werden müssen, bemerken wir, daß die Bedingungen bei unserer Kanzlei-Inspection während der Dienststunden jederzeit eingesehen, auch durch dieselbe gegen Erstattung der gewöhnlichen Copialien, abschriftlich bezogen werden können.

Am 15. November d. J. Mittags 12 Uhr werden die eingegangenen Submissionen von dem betreffenden Departements-Rathe geöffnet und es werden sodann nach vorheriger Prüfung der abgegebenen Forderungen die Submittenten bis zum 1. December c., bis zu welchem Tage dieselben an ihre Forderungen gebunden bleiben, von der getroffenen Entscheidung in Kenntniß gesetzt werden.
Merseburg, den 24. September 1866.

Königliche Regierung.
Kotthe.

Eine silberne Cylinderuhr

wird billig verkauft Leipzigerstraße 84, part.

Bekanntmachung.

Die dritte diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitze des Appellations-Gerichtsraths Herrn **Sachtmann** am 5. November d. J. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Lüdecke** im Kreis-Gerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sich befinden, versagt.

Halle a/S., am 28. September 1866.

Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlichen Strafanstalt von circa

92 Wispel Kartoffeln
soll **Mittwoch den 10. October d. J.
Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgeteilt werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, können im Bureau der Anstalt eingesehen werden.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 29. September 1866.

Der Director der Königl. Strafanstalt.

Auction.

Mittwoch den 10. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 18: Stuhlhren, 1 goldenes Armband, 1 dergl. Brosche, 1 Ring, 1 Dienstroch, Sopha, Kommode, Wasch- und andere Tische, Kleiderschrank, 1 Vorbaufenster, Firma's, 1 Comtoirpult, 1 kleinen Labentisch, 2 Kochofen mit Aufsatz, 1 Kochmaschine, altes Eisen u. dgl. m.

(Auctionsgegenstände werden jederzeit angenommen ohne Lagergeld zu berechnen.)

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Schulbücher, Lexica, Atlanten

alt und neu bei
Chr. Graeger, Schulgasse 3 c.

Wegen Einstellung verschiedener Posten sind auf hiesiger Posthalterei viele complete Pferdegeschirre zu verkaufen.

Halle, den 6. October 1866.

Günther, Posthalterei-Verwalter.

Solar-Öel, Prima-Dualität, à Quart 6 \mathcal{L} ., **Stein-Öel**, ächt amerikanisches, wasserhell und geruchlos, à Quart 8 \mathcal{L} ., bei **Ernst Schulze**, Klempnermeister, Schmeerstraße 31.

Eine Partie Packfisten stehen zum Verkauf bei **Friedrich Ernst Spieß**, alte Post.

Für 5 Sgr. 15 Scheit kief. Holz z. Anmachen bei Mann & Söhne a. d. Saale u. am Bahnhof.

Frische **Sächsische Butter** empfing wieder **Carl Brodforb**.

Futterrüben verkauft **Held**, Wilhelmsstraße.

30 Centner gutes **Heu** und 1 Fuhr **Futterrüben** sind zu verkaufen. Näheres durch Frau **Schweil**, Schülershof 15.

Große fette Kieler Bücklinge. Wolze. Feine Limburger und Sahnenkäse sind jederzeit zu haben, im Centner billiger

Sapfenstraße Nr. 17, im Keller. Markttags zweiter Stand.

Vogelbauer verkauft Unterberg 3.

Zu verkaufen ist ein starker eiserner Heizofen Leipzigerstraße 81.

Zu verkaufen sind gute gebrauchte Pferdeschrippen und Kaufen Schützengasse 20.

Zu verkaufen ist ein vollständiges Schuhmacherwerkzeug Schützengasse 10.

Gute Kartoffeln

zu verkaufen in der Dekonomie gr. Brauhausg. 30.

Zu verkaufen stehen zwei fette Schweine in Böllberg bei Schild.

Ein noch brauchbares Pianoforte steht billig zum Verkauf alte Promenade 18, part.

Zu verkaufen steht ein einspänniger Leiterwagen mit Spitzkummet Spitze 12.

Futterkartoffeln werden gekauft gr. Wallstraße 7.

Die Herren-Garderobe- und Fleckenreinigungs-Anstalt von **A. Flaschmann** empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum zur geeigneten Beachtung, indem sie hiermit prompte Bedienung nebst folgender Preisstellung zusichert.

IS am Kaulenberge 1. N

Alte Bruch- und Dachsteine werden zu kaufen gesucht. Näheres bei Frau **Winneweiß**.

Zwei perf. Köchinnen u. e. g. Amme w. gesucht durch Frau **Winneweiß**, Barfüßerstraße 16.

Meine Unterrichtsstunden für kleine Mädchen im Stricken, Sticken und Häkeln beginnen Montag den 8. und können hierzu noch Schülerinnen angenommen werden

kl. Ulrichstraße 10, parterre.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen und Schneidern erlernen wollen, finden unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme

kl. Ulrichstraße 10, parterre.

Auf feine Röcke und Hosen eingearbeitete Schneidemeister engagirt **C. Wendheim**.

Ein recht ordentlicher Laufbursche findet sofort gute Stellung. **Hermann Zumppe**.

Ein gewilliger **Laufbursche** wird gesucht **Dresdener Bierhalle**.

Ein Hausbursche gesucht gr. Steinstraße 7.

Stiefeln werden schnell und gut befohlt, wie jede Bestellung in ff. Lad-, Kalb- u. rindlebernen Stiefeln zur Zufriedenheit ausgeführt bei
A. Mengel, Schuhmachermeister,
Landwehrstraße 10.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Mosrich-Geschäft** verlegte ich aus der gr. Ulrichsstraße nach der **Spiegelgasse 9**, parterre rechts. Auch sind wieder die bekannten Steinbüchsen zu $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ vorrätzig. Auch werden leere Büchsen gekauft.

F. Hofmann.

Kupfer, Messing, Zinn, alt, zu höchstem Preis gekauft
Herrnstraße 11.

Zum Stimmen von **Pianoforte's** aller Art empfiehlt sich **G. Benemann**, Steg 12.

Kohlenmacher finden auf meiner Formerei in Passendorf noch dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn und freier Wohnung

Carl Brodtkorb.

Leute zum Rübenaushehlen werden noch angenommen.
Deconom **Schoch.**

Ein **arbeitsames Mädchen** findet zum 15. October Dienst bei

Wols, kl. Steinstraße 1.

Auf Jacken und Mäntel geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei

Th. Denzau, gr. Brauhausgasse 9.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen.

F. Koch, Leipzigerstraße 110.

Eine kinderlose Wittwe sucht Beschäftigung im Ausbessern in und außer dem Hause. Zu erfahren
Schulberg 13.

Mehrere Frauen oder Mädchen zur Gartenarbeit sucht
C. Röder, Steinweg 28.

Ein Mädchen von auswärts, im Kochen und Hausarbeit erfahren, sucht sofort oder 15. einen Dienst d. Fr. **Meerbothe**, gr. Brauhausgasse 1.

Ein Laden nebst Ladestube wird zum 1. April 1867 zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Miethspreisangabe werden unter G. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Dame, die den ganzen Tag nicht zu Hause, sucht Stube und Kammer in einem anständigen Hause. Adressen unter M. M. in der Expedition.

Gesucht wird von ein Paar ruhigen Leuten in Mitte der Stadt ein Logis von 30—36 $\frac{1}{2}$
Schüllershof 15, parterre.

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht eine Aufwärtin. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. dieses Blattes.

Zu vermieten ist sofort oder später eine Wohnung für 20 $\frac{1}{2}$
kl. Sandberg 17.

Wegen Veretzung des Herrn Feldwebel **Zander** ist dessen Wohnung sofort zu vermieten
Gerbergasse 11.

Zu vermieten ist ein möblirtes freundl. Stübchen
Leipzigerstraße 91.

Zu vermieten ist 1 Logis für 32 $\frac{1}{2}$ u. 1 Stube für einz. Pers. u. können sofort bezogen werden
gr. Klausstraße 28.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage

Schmeerstraße Nr. 40

ein **Mode-Geschäft fertiger Knaben-Anzüge** errichtete.

Mit geschmackvoller, dauerhafter Arbeit und guten modernen Stoffen werde ich den Anforderungen meiner Kunden bei billigen Preisen in jeder Beziehung entsprechen und bitte das mir bisher bewiesene Vertrauen auch ferner zukommen zu lassen.

Bestellungen nehme ich in meiner Wohnung als auch im Verkaufslotale entgegen.

Halle, den 29. September 1866.

A. Tyroff, Schneidermstr.,
gr. Klausstraße Nr. 26.

Neustadt 3. Möbel-Verkauf. Neustadt 3.

Alle Sorten Möbel in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen bei
H. Schurig, Tischlermeister.

Eine herrschaftliche Wohnung,

fünf Stuben, diverse Kammern und sonst. Zubehör, Waschhaus, Trockenboden, Brunnen- und Rohrwasser, Gartenpromenade, auf Berl. Stalung für 4 Pferde, ist zu vermieten und event. sofort zu beziehen
große Ulrichsstraße 4.

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 4.

Ein bequemes eingerichtetes Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche u. zum 1. Januar 1867 zu beziehen
gr. Brauhausgasse 19.

Zu vermieten und 1. April 1867 zu beziehen ist sofort ein herrschaftliches Logis
Geißstraße 42.

Zu vermieten ist Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör
Unterberg 6, der Universität gegenüber.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein fein möbl. Zimmer
Schmeerstraße 11.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen ist ein Logis im Hinterhause für 30 $\frac{1}{2}$
alter Markt 9.

Eine möbl. Stube ist sofort an einen einzelnen Herrn zu vermieten
Ober-Leipzigerstraße 83.

Zu beziehen ist sogleich eine möbl. Stube und Kammer
Moritzkirchhof 4.

Zu beziehen sogl. eine möbl. Wohn. Spitze 7a.

Zu vermieten ist eine möbl. Stube und Kammer
Rannische Straße 14.

Sophienstraße Nr. 3 sind 2 Etagen zu 3 Stuben, Kammern, Küche u. zu vermieten u. jetzt oder Neujahr zu beziehen.

Zu vermieten u. Neujahr zu beziehen sind 2 Wohnungen, eine mit Werkstatt, passend für Buchbinder, Täschner oder ähnl. Professionisten
Mittelstraße 5.

5 Logis (2 sogleich und 3 zu Neujahr) zu beziehen
Oberglauchau 17.

2 Logis sofort zu vermieten Rann. Str. 4.

Ein Logis, parterre, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie ein Logis aus 2 Stuben, 2 Kammern u. Küche nebst Zubehör sind 1. Jan. 1867 zu vermieten und zu beziehen
Riemeyerstraße 7.

Zu vermieten ist sofort an anständige Leute Veretzung halber eine freundl. Parterre-Wohnung
gr. Brauhausgasse 22/23.

Zwei herrschaftliche Wohnungen von 5 und 3 Stuben, K. u. u. vollst. Zubeh. sind sogleich oder später zu beziehen
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Zu vermieten und sofort oder am 1. Januar 1867 zu beziehen ist eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche.
Geißstraße Nr. 21.

Zu beziehen ist eine kleine Wohnung im Preise von 20 $\frac{1}{2}$
Blücherstraße 13.

Zu vermieten ist sofort oder später ein Logis aus Stube, Kammer und Küche
alter Markt 13.

Zu vermieten sind große und kleine Stuben mit Kammer u. Zubeh. Weingärten 18.

Anständige Schlafstellen mit Kost. Zu erfragen
gr. Brauhausgasse 22, 3 Tr. links.

Schlafstellen mit Kost
Fleischergasse 19.

Arme Wittwen und Waisen von an der Cholera Verstorbenen werden hierdurch aufgefordert sich zu melden bei
Prof. Weber,
gr. Märkerstraße 12.

Arnoldt's Restauration.
Heute Montag und folgende Tage **musikal. Abendunterhaltung.**

Verloren wurde vor nicht langer Zeit ein goldenes breites Glieder-Armband, oben in Emaille mit Blumen darauf. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen eine gute Belohnung an den Polizei-Commissar **Georgii** abzugeben.

Verloren wurde eine goldene Broche, von Wittkind bis Felsenburg. Abzugeben gegen Belohnung
Siebichenstein, Wittkindstraße 17.

Lager **Geraer** reitwollener **Kleiderstoffe** bei
Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.
 Waaren und Preise bekannt als modern, solid und durchaus reell.

Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstr. Nr. 41,

empfehlte fein assortirtes Lager in $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breiten Kleiderstoffen in den neuesten Dessins, gewirkten Longshawls, Doubleshawls und Umschlagetüchern, Möbeldamasten und Gardinen, Weiß-Leinen und Bettzeugen, und bin im Stande die billigsten Preise zu stellen. Auf meine Firma bitte zu achten.

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

Herbst- und Wintermäntel, Jaquettes, Jacken und Plüschpelerinen empfangen wir in den neuesten Façons, und halten solche in bekannter großer Auswahl bestens empfohlen.

Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Ed. Bendheim's Lager eleganter Kleidungsstücke, Leipzigerstraße Nr. 1,

empfehlte in Folge billiger Einkäufe in Leipzig als besonders preiswürdig: feine Doublestoff- und Natinée-Heberzieher von 9 bis $13\frac{1}{2}$ P_z, feine Tuchröcke von 6 P_z, Röcke von Halb-Double, Velour und Tricot von 6 bis 9 P_z, Fracks von $6\frac{1}{3}$ P_z an; Lager von Niederländer Buckskinhosen neuesten Dessins von $3\frac{1}{2}$ bis 5 P_z, Stoff-Westen von $1\frac{1}{6}$ P_z, Toppen von $3\frac{1}{3}$ P_z, Schlafröcke von $3\frac{1}{2}$ P_z, Steppröcke von $4\frac{1}{2}$ P_z, Knaben-Anzüge.

Lager von Damen-Mänteln und Doublestoff-Jacken.

Cholera-Bauchbinden

nach Dr. Vock's Anweisung nur acht zu haben bei

Alexander Blau,

Leipzigerstraße Nr. 103, im „goldenen Löwen.“

Für Kinder,

4—7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Frauen,

7—11 Sgr.

Männer,

9—14 Sgr.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Anderweiter Unternehmungen wegen gebe ich mein Tuch-, Herren-Garderobe- und Teppich-Geschäft ganz auf und verkaufe von heute an mein Lager von Tuchen, Buckskins, Rock-, Beinkleider- und Westen-Stoffen 2c. 2c., Fußteppichen aller Arten und Fußteppich-Zeugen, Gummi-Schuben, Regen-Nöcken und Regen-Mänteln, Reise-Decken, Plaid's und wollenen Tüchern, wollenen Hemden 2c. zu außerordentlich billigen resp. zu und unter Kostenpreisen.

Ein geehrtes Publikum erlaube ich mir auf diese Gelegenheit zum billigen Ankauf meiner sämtlichen reellen Artikel ergebenst aufmerksam zu machen.

Halle a/S., den 8. October 1866.

A. R. Korn,
große Ulrichsstraße Nr. 4.

Ich erhielt heute gute harte Oberschaalfeife das U. 4 Sgr., sowie gute Kerntalgeife à U. 4 Sgr. 6 S.; alle Arten Toilettefeifen sowie Königgräber das Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Theerfeife 1 Sgr. 6 S.; Stearin- und Paraffinlichte das U. von 6 Sgr. an.

Johanne Callm, früher S. Sauer, Mannische Straße Nr. 2.

Königl. Sächs. Ziehungsliste liegt aus

Goldene Rose.

Zum Raths-Tunnel.

Heute Abend Orgel-Concert auf der von Herrn C. Söllnau neu erbauten Orgel. Ich verspreche den mich behrender werthen Gästen einen recht vergnügten Abend und werde bemüht sein denselben durch ein ff. Töpfchen Lagerbier à $1\frac{1}{4}$ Sgr. sowie durch Verabreichung guter Speisen zu würzen. Freier Zutritt. Um recht zahlreichen Besuch bittet S. Boulliéme.

Ummendorf.

Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.

Ratsch.

2 Thaler Belohnung.

Sonntag Abend gegen 8 Uhr ist ein schwarzer Handkoffer von der Königsstraße, Promenade, Moritzwinger bis zum Klausthor verloren gegangen. Abzugeben Königsstraße 15, 1. Etage.

Verloren ein kleines rothes Portemonnaie. Gegen Belohn. abzug. Schulberg 2, 3 Tr.



Im Metamorphosentheater auf dem Königsplatz werden die Vorstellungen noch allabendlich fortgesetzt. Anfang 7 Uhr.

NB. Irrthümlich werde ich zu vielseitig mit einem meiner zwei Brüder verkannt und so fühle ich mich veranlaßt bekannt zu machen, daß ich der ältere bin u. Wilhelm Grimmer heiße.

All den treuen Lieben für die Zeichen ihrer herzinnigen Theilnahme, das himmlische Zulächeln der Verkärten von ihrer Sonnenhöhe und unsern tiefgefühltesten, irdischen Dank.

Wernecke und Frau.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen heute Morgen um 3 Uhr unsern theuern Gatten, Vater und Bruder, den Kaufmann Carl Grohmann, nach kurzem aber schmerzvollem Krankenlager in seinem 54. Lebensjahre zu sich zu nehmen, was wir hiermit Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt mittheilen.

Halle, den 7. October 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

7. October Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll
 8. " " " " " 5 " 3 "